



## Diabetologische Schwerpunktpraxis Braunschweig - Wenden - DSBW

### Anamnesebogen Diabetes

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wird bei Ihnen bereits eine Blutzuckerkrankheit (Diabetes mellitus) behandelt oder wurden Sie zur Abklärung auf einen Diabetes zu uns überwiesen? Wenn ja, dann bitten wir Sie, folgende Fragen zu beantworten:

Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

In welchem Jahr wurde ein Diabetes mellitus bei Ihnen diagnostiziert? \_\_\_\_\_

Welchen Diabetes Typ haben Sie/ wird vermutet? Typ 1  Typ 2  nicht bekannt

Besteht der Verdacht auf einen Schwangerschaftsdiabetes? Ja

#### Wie sind Sie auf unsere Praxis aufmerksam geworden?

Empfehlung durch Hausarzt/-ärztin / Gynäkologe/-in  Empfehlung anderer  Internetrecherche

Nehmen Sie bereits am strukturierten Behandlungsprogramm Diabetes (DMP) teil? ja  nein

wenn ja, in welcher Praxis sind Sie eingeschrieben: \_\_\_\_\_

Haben Sie schon einmal an einer Diabetesschulung teilgenommen ja  nein

Ist es im Zuge der Blutzuckerkrankheit bereits zu Folgeerkrankungen gekommen?

Nierenschwäche  diab. Neuropathie (Nervenschädigung, vor allem im Bereich der Füße)

Augenhintergrundscheidung (diab. Retinopathie)  diabetische Fußwunden

Koronare Herzerkrankung (KHK)  arterielle Verschlusskrankheit der Beine (pAVK)

sonstige: \_\_\_\_\_

Größe: \_\_\_\_\_ cm      Gewicht: \_\_\_\_\_ kg

Haben Sie geraucht oder rauchen Sie? ja  nein  ex seit \_\_\_\_\_

## Diabetologische Schwerpunktpraxis Braunschweig - Wenden - DSBW

Nehmen Sie blutzuckersenkende Medikamente? Wenn ja, welche und in welcher Dosierung?

---

---

---

Wird bei Ihnen Insulin als Medikament eingesetzt? ja  nein

Name des Langzeit- bzw. Basalinsulins: \_\_\_\_\_

Einheiten am Morgen: \_\_\_\_\_ IE Uhrzeit \_\_\_\_\_ Uhr

Einheiten am Abend: \_\_\_\_\_ IE Uhrzeit \_\_\_\_\_ Uhr

Name des Mahlzeiten- bzw. Bolusinsulins: \_\_\_\_\_

Kohlenhydrat Faktor KE bzw. Insulindosis?

morgens \_\_\_\_\_ Faktor/IE

mittags \_\_\_\_\_ Faktor/IE

abends \_\_\_\_\_ Faktor/IE

Wie hoch ist Ihr Korrekturfaktor? \_\_\_\_\_

Wann war die letzte Unterzuckerung unter 50 mg/dl?

letzte Woche  letzter Monat  im letzten Jahr

War eine Unterzuckerung so schwer, dass Sie fremde Hilfe benötigten bzw. ins Krankenhaus mussten?

ja  nein

### **Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen!**

Bitte bringen Sie den ausgefüllten Bogen zum Erstgespräch mit und denken daran, zu diesem Termin auch einen **aktuellen Medikamentenplan, eine Überweisung** und soweit vorhanden Ihr **Blutzucker-Tagebuch/Blutzuckermessgerät** und Ihren **Diabetes-Pass** dabei zu haben.

*Alle Angaben unterliegen der Schweigepflicht der Ärztin/des Arztes und der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter.*